



FAQ – NR. 1005

Amok-Alarme über ESSER BMZ

Alarmierung über IQ8Alarm Plus oder IQ8 Quad Melder mit integriertem Signalgeber

In bestimmten Objekten wird gefordert, zusätzlich zu Brandmeldungen einen Notfall- bzw. Amokalarm auszulösen. Dies wird in der Regel über spezielle Nicht-Automatische Melder (Handfeuermelder) oder über eigens dafür eingerichtete Schlüsselschalter realisiert.



Notfall- und Gefahrenmelder (NGRS-Melder)

Erstellen von Signalvorlagen

Über die Programmiersoftware tools 8000 können verschiedene Signalvorlagen erstellt werden. Dabei ist zu beachten, dass grundsätzlich unterschiedliche Tonsequenzen sowie fünf unterschiedliche Sprachkonserven jeweils in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch zur Verfügung stehen. Individuelle Texte und Sprachen können nicht selbst eingespielt werden, da der Hersteller verpflichtet ist, die Ausgabequalität zu prüfen. Daher müssen kundenindividuelle Wünsche über den Vertrieb bestellt werden. Sprechen Sie dazu unseren Vertrieb an.

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, Signalvorlagen zu erstellen. In einem neu erstellten Projekt ohne Zentralen können diese über die Projekteinstellungen über den Reiter „Signalvorlagen“ erstellt werden. In bereits bestehenden Projekten können die dort erstellten Signalvorlagen allerdings nicht für bestehende Zentralen übernommen werden. In diesem Fall gibt es die Möglichkeit über die Zentralebene über den Reiter „Sektoren“ Signalvorlagen zu erstellen.

Sektoren und Signale

Anzahl Meldesektoren: 0 Anzahl Steuersektoren: 0

Meldesektoren bearbeiten... Steuersektoren bearbeiten... **Signale bearbeiten...** Timer bearbeiten...

Sektoren bearbeiten

Meldesektoren Steuersektoren Signale **Signalvorlagen**

In dieser Zentrale definierte Signalvorlagen:

Bezeichnung	Teilsignal 1	Teilsignal 2	Teilsignal 3	Teilsignal 4	Abspielhäuf.	Benutzt	Dauer
Signalton nach DIN 33404.3	DIN Ton	unbenutzt	unbenutzt	unbenutzt	bis Akustik aus	X	4,0 s

Bearbeiten... **Anlegen...** Löschen Standard Signale...

Hinweis: Die Signalvorlagen werden für die Signaldefinition der Warntongebler IQ8Quad verwendet. Die Zeit für die Synchronisation der Sektorer muss in den [Zentraleigenschaften](#) eingestellt werden.

OK Abbrechen Hilfe

Erstellen von Signalvorlagen

Durch einen Klick auf Anlegen, kann man also nun eine neue Signalvorlage erstellen.

Teilsignal	Signalbeschreibung	Abspielhäufigkeit	Dauer
Teilsignal 1: DIN Ton	DIN Tone DIN 33404 Part 3	einmal	5,0 s
Teilsignal 2: Phrase 1 Evakuierungsmeldung 1 /Sprache 1	Dies ist ein Feueralarm. Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege. Die Feuerwehr ist alarmiert.	einmal	7,67 s
Teilsignal 3: DIN Ton	DIN Tone DIN 33404 Part 3	einmal	5,0 s
Teilsignal 4: Phrase 6 Evakuierungsmeldung 1 /Sprache 2	This is a fire alarm. Please leave the building immediately by the nearest available exit.	einmal	6,27 s
Abspielhäufigkeit des Gesamtsignals:		bis Akustik aus	24,94 s

Alarmierung mit IQ8 Alarm Plus oder IQ8 Quad Meldern mit integriertem Signalgeber

Die ESSER Signalgeber sind in der Lage für bis zu vier unterschiedliche Ereignisse entsprechende Alarmtöne oder Sprachkonserven abzuspielen. Dabei ist es wichtig die Prioritäten der unterschiedlichen Signale zu beachten und einige Schritte in der Programmierung zu berücksichtigen. Über die Teilnehmerübersicht können nun jedem Signalgeber die entsprechenden Töne zugewiesen werden. Dazu muss zunächst das Feld „Signale lokal definieren“ aktiviert werden.

Akustisches Signal

Lautstärke: [Slider from Min to Max]

Ansteigend

Signale lokal definieren

Lokal definierte Signale

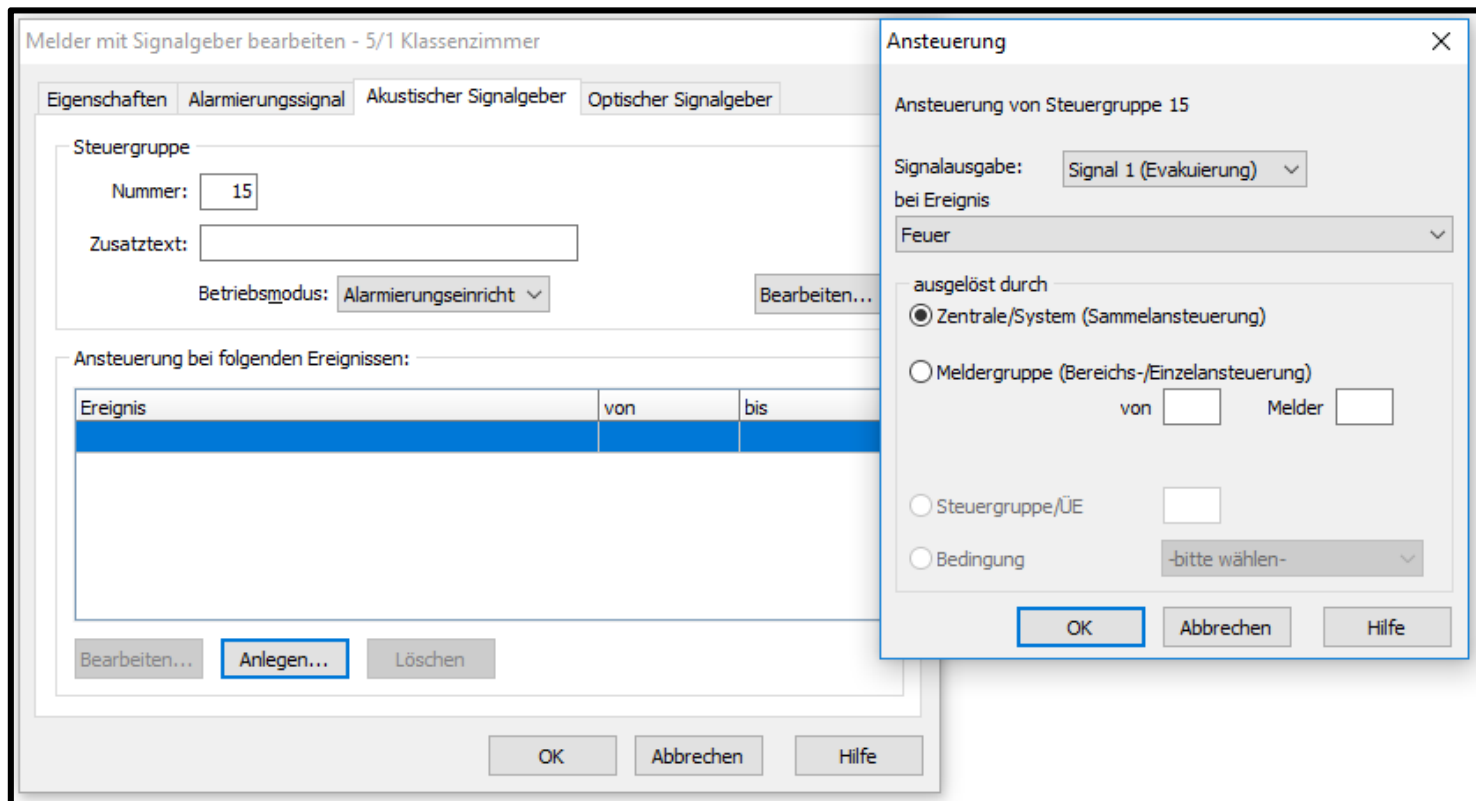
Signal für Evakuierung:	Sprache FEUERALARM
Signal für Alarmierung:	Sprache Voralarm
Signal 3:	Pause
Signal 4:	AMOK-Alarm

Prioritäten der Signale:

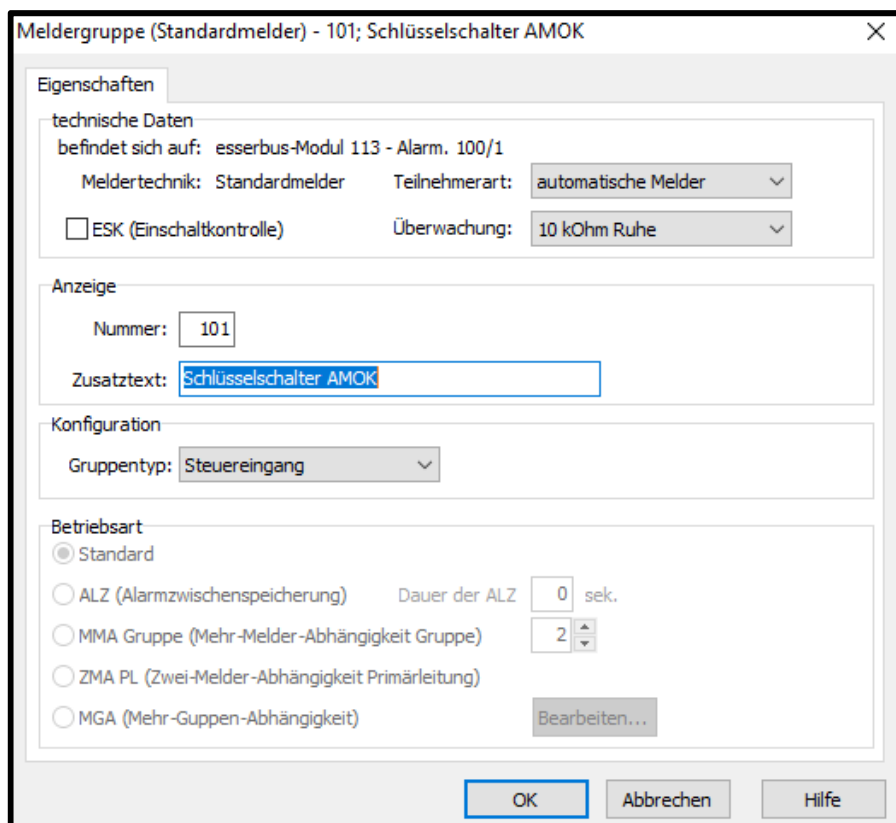
- Signal 1 ist höher priorisiert als Signal 2
- Signal 3 und 4 können nicht über den Signalgeber, sondern nur über Schaltfunktionen programmiert werden
- Alle Ansteuerungen über Schaltfunktionen sind grundsätzlich höher priorisiert als Ansteuerungen über die Steuergruppen der Signalgeber

Ansteuern der Signalgeber

Im letzten Schritt müssen nun die Signalgeber angesteuert werden. Dies funktioniert für die Signale 1+2 über den gewohnten Weg: Teilnehmer wählen → Akustischer Signalgeber → Anlegen → Ereignis zuweisen.



Signale 3+4 können nicht direkt über den Teilnehmer zugewiesen werden. Dazu müssen über die Zentrale sogenannte Schaltfunktionen programmiert werden. Um diese mit den Signalen 3+4 verknüpfen zu können, werden Gruppeneingänge von z.B. Alarmierungskopplern benötigt, an welchen ein entsprechender Handmelder oder auch Schlüsselschalter angeschlossen sind. Diese Eingänge werden über Konfiguration → Gruppentyp als Steuereingang programmiert.



Schaltfunktionen anlegen und verknüpfen

Nun wird der Schlüsselschalter (Steuereingang Gruppe 101) mit dem Signal 4 (AMOK) verknüpft. Dazu muss auf der Zentralebene der Reiter „Schaltfunktionen“ aufgerufen werden. Im oberen Bereich können hier ereignisgesteuerte Schaltfunktionen angelegt werden. Also Funktion findet man etwas weiter unten „Signal 4 ein (IQ8)“. Dann wird die Steuergruppe des Signalgebers gewählt, welchen man ansteuern möchte und mit dem Steuereingang verknüpft. Unten rechts wird das Ereignis als „kommend“ programmiert. (linkes Bild)

Um die Ansteuerung wieder zu beenden, muss der Schlüsselschalter wieder zurückgedreht werden und der Signalton ausgeschaltet werden. Dazu wird eine „gehende“ Schaltfunktion programmiert. (rechtes Bild)

Schaltfunktion (ereignisgesteuert)

Funktion
Signal 4 ein (IQ8)

für Steuergruppe 15

wird ausgeführt bei Auslösung von Steuereingang
Gruppe 101; Schlüsselschalter AMOK
Melder Alle kommend

OK Abbrechen Hilfe

Schaltfunktion (ereignisgesteuert)

Funktion
Signalton aus

für Steuergruppe 15

wird ausgeführt bei Auslösung von Steuereingang
Gruppe 101; Schlüsselschalter AMOK
Melder Alle gehend

OK Abbrechen Hilfe



Im Rahmen der Alarmorganisation und des Evakuierungskonzeptes muss zwingend mit dem Betreiber besprochen werden, welche Ereignisse mit welcher Priorität angesteuert werden sollen. Z.B. Amok-Alarm wichtiger als Brandalarm oder umgekehrt.